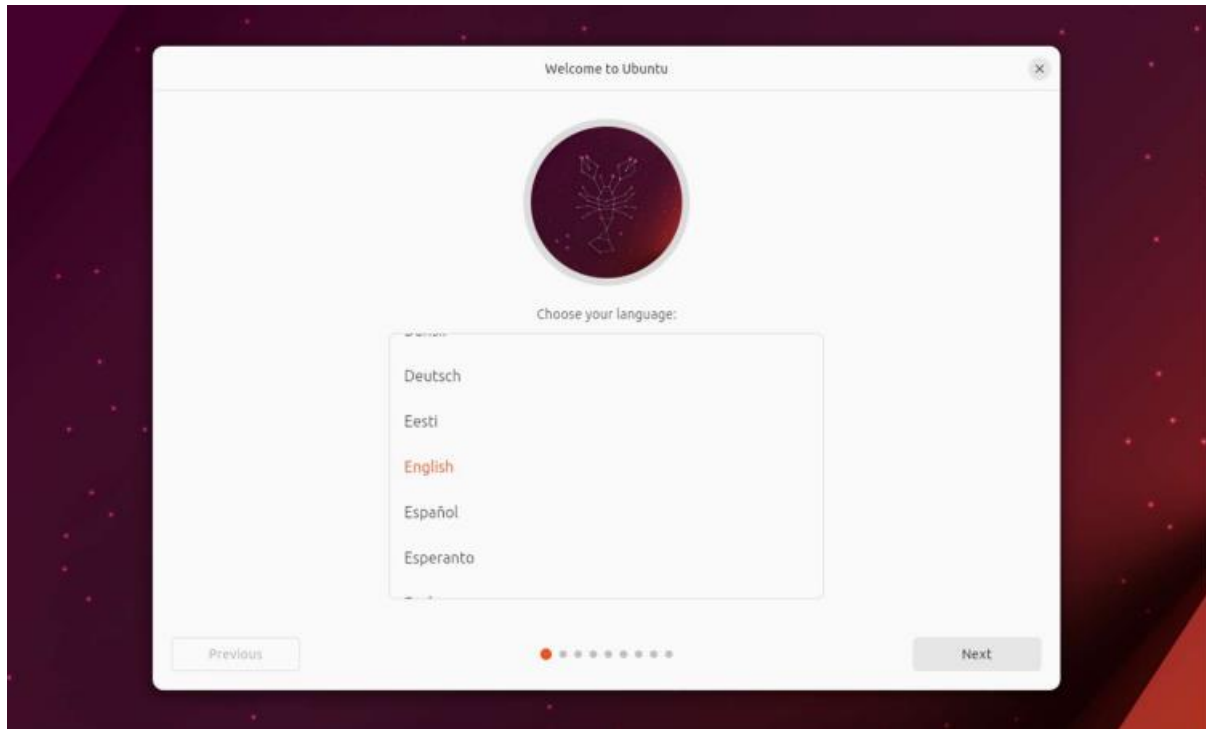


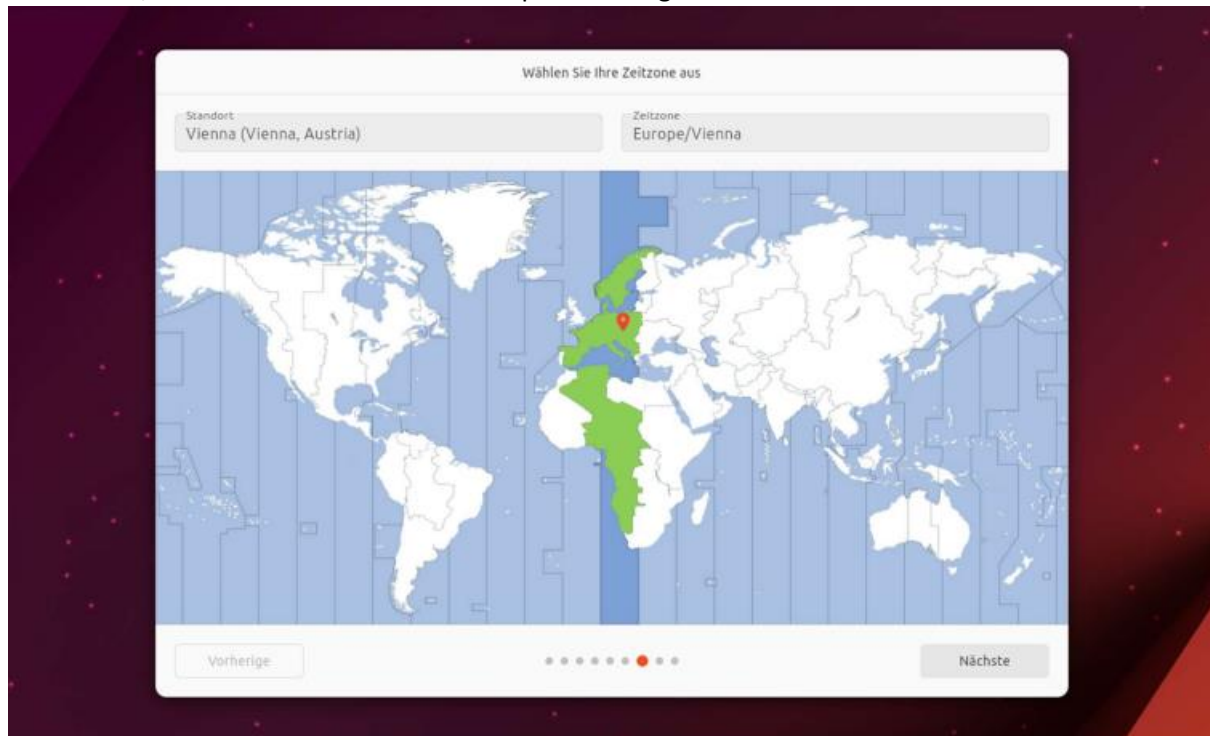
# VB-Windows-Linux-Samba

Nach dem Erstellen in der VM Box Maschine starten:



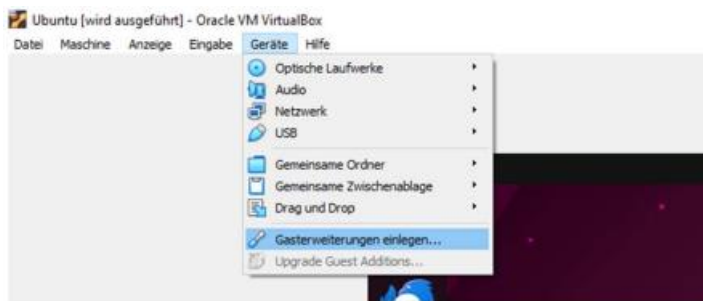
Sprache einstellen. -> Auf Ubuntu installieren drücken Tastaturlayout einstellen und ein paar Tastenanschläge inkl. Sonderzeichen eingeben, um die richtige Tastatur zu erkennen. -> Internetverbindung auswählen Auf normale Installation klicken -> Festplatte löschen und Ubuntu

installieren, dadurch wird die Virtuelle Festplatte konfiguriert. -> Auf Installieren klicken



Hier die Zeitzone einstellen und beim nächsten Fenster die Nutzerdaten und ein Passwort eingeben. Danach kann man ein Theme wählen ich habe dunkel gewählt.

Auf Geräte/Gasterweiterung einlegen klicken dann kommt ein PopUp Fenster





Sollte das PopUp Fenster nicht kommen oder es wird weg geklickt findet man die Gasterweiterung auch unter dem CD Symbol. Rechts oben auf Anwendung starten klicken dann Ausführen. Nach fertiger Installation Enter drücken dann schließt sich das Fenster wieder. -> Nach der Gasterweiterung kann auch die Anzeige auf die gewünschte Auflösung eingestellt werden.

Dann das Terminal öffnen und diesen befehl: „sudo apt update && sudo apt upgrade“ ausführen um updates vorzunehmen.

Mit „sudo apt install net-tools“ installiert man die notwendigen tools die man benötigt.

Dann gibt man „sudo reboot now“ ein um die Maschine neu zu starten.

Nach dem Reboot gibt man „sudo apt install samba samba-common smbclient“ ein um Samba zu installieren.

Um zu testen ob Samba-nmbd läuft gibt man „sudo service nmbd status“ ein.

Um zu testen ob Samba-smbd läuft gibt man „sudo service smbd status“ ein.

Ins root Verzeichnis wechseln und mit diesem Befehl den Nano-Editor auf dem Pfad der smb.conf Datei öffnen, um die Konfigurationen vorzunehmen.

```
GNU nano 7.2          etc/samba/smb.conf *

#===== Global Settings =====

[global]

## Browsing/Identification ###
netbios name = Ubuntu server
wins support = yes
# Change this to the workgroup/NT-domain name your Samba server will part of
workgroup = WORKGROUP
security = user
client min protocol = SMB2
client max protocol = SMB3
# server string is the equivalent of the NT Description field
server string = %h server (Samba, Ubuntu)

#### Networking ####

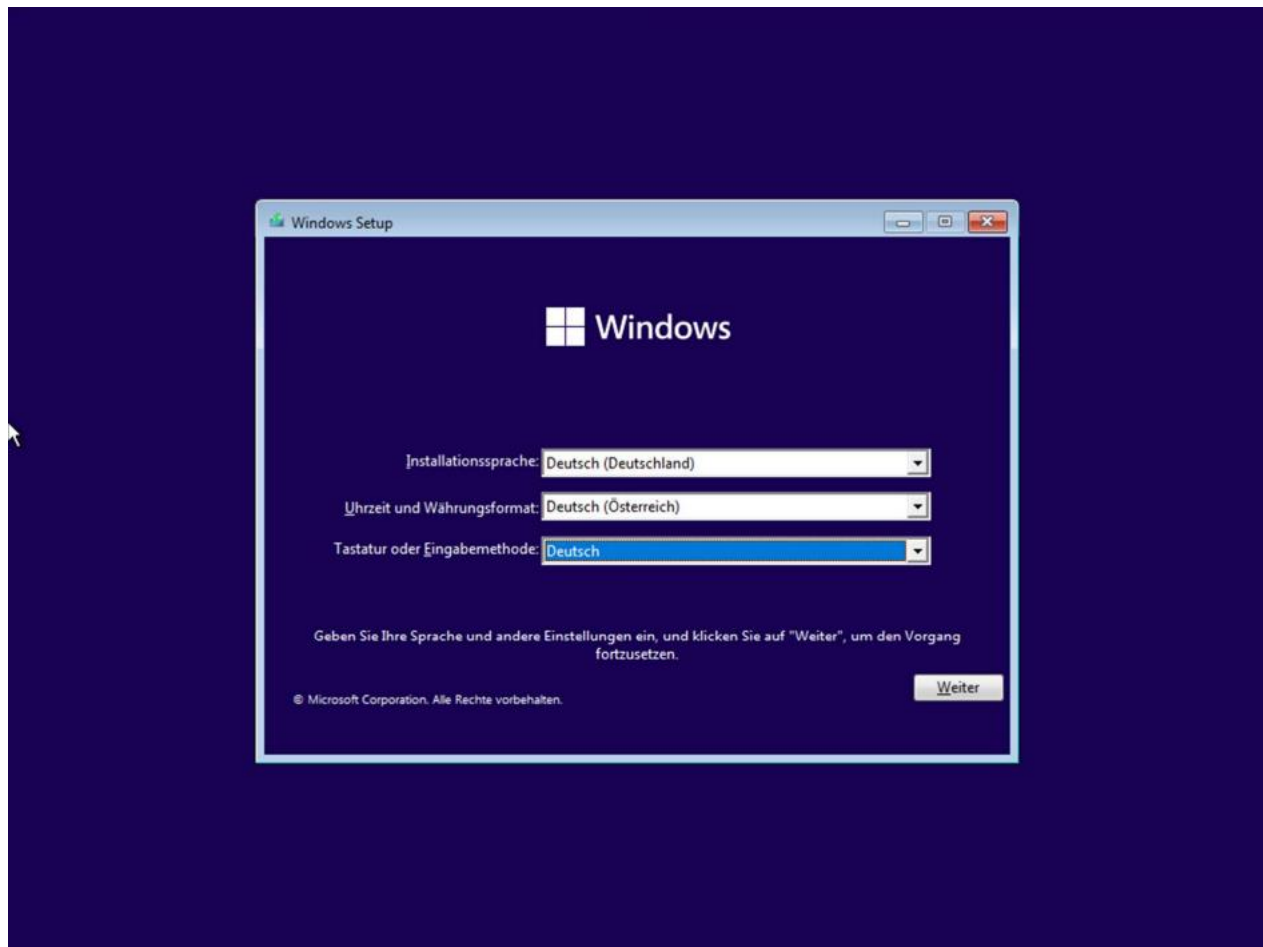
# The specific set of interfaces / networks to bind to
# This can be either the interface name or an IP address/netmask;

^G Hilfe      ^O Speichern ^W Wo ist     ^K Ausschneid^T Ausführen ^C Position
^X Beenden    ^R Datei öffn^_ Ersetzen  ^U Einfügen  ^J Ausrichten^/ Zu Zeile geh
```

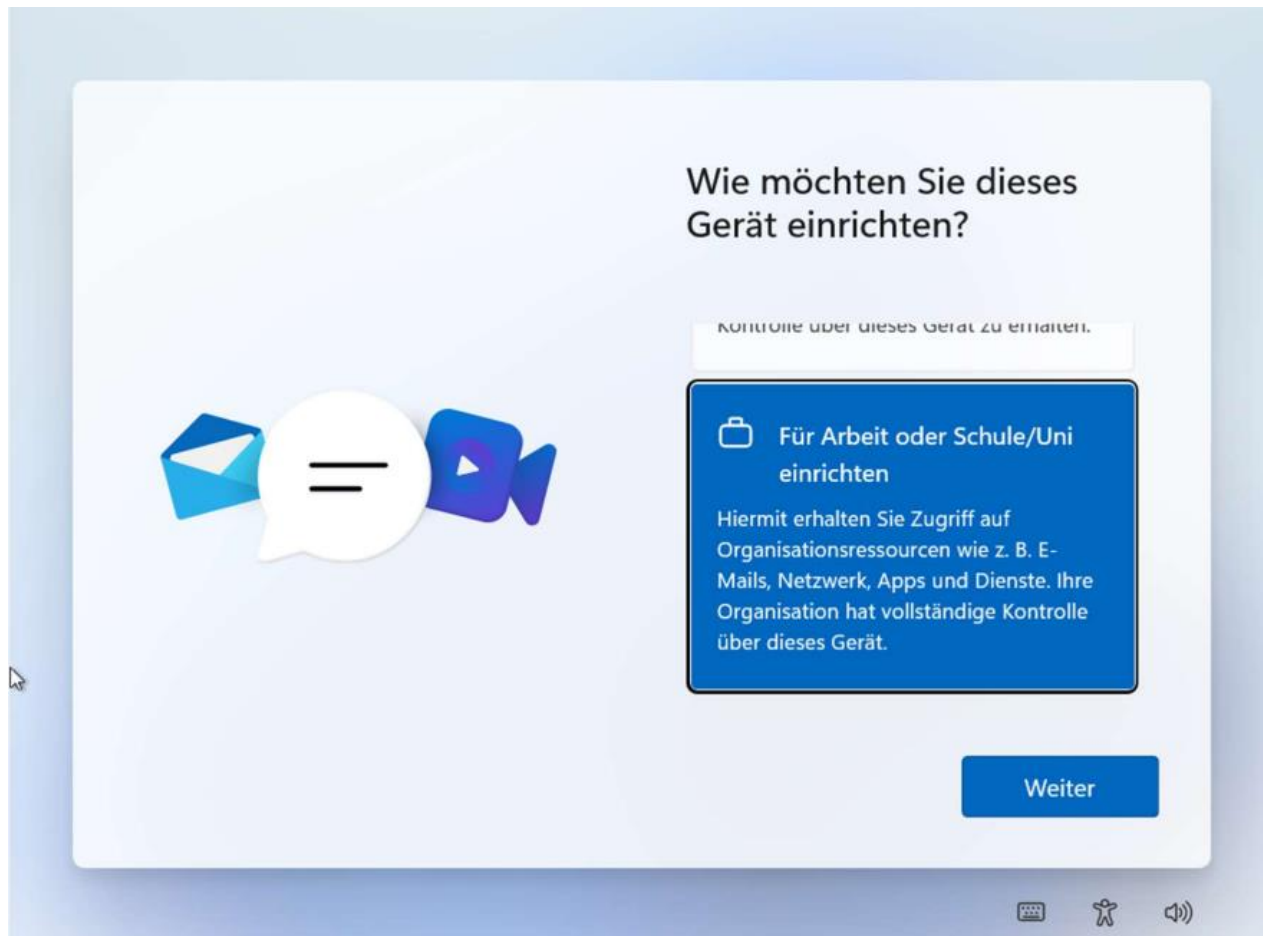
Diese Parameter unter „global“ eingeben um Verbindungen mit Windows zuzulassen sowie die Sicherheitsprotokolle festzulegen. -> Die Parameter für die Freigabeordner eingeben. -> In das Verzeichnis „home“ wechseln und den Ordner „freigaben“ erstellen. Danach im Ordner „freigaben“ die Ordner „test“, „users“ und „sbeve“ erstellen wie in der Nano von smb.conf festgelegt wurde. -> „chown“ und „chmod“ zum zuweisen und Berechtigungen erteilen anwenden. (bei chown benutzer:gruppe verzeichnis/)

Nun „sudo apt smbpasswd -a sbeve“ eingeben um einen normal angelegten Nutzer zum Samba Nutzer zu machen.

Somit sind alle notwendigen Einstellungen für Samba auf Linux getätigt.

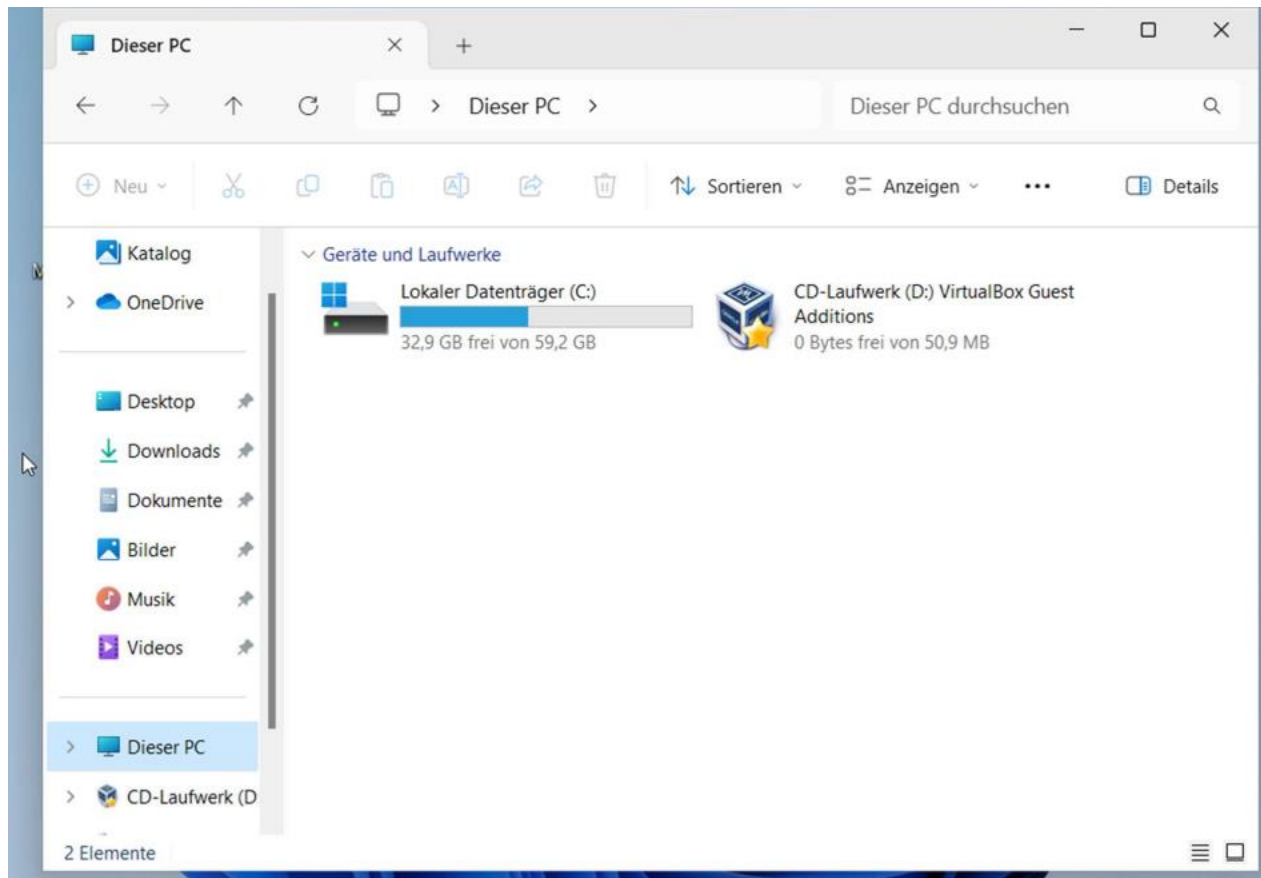


Landeinstellung tätigen -> Jetzt installieren anklicken -> „Ich habe keinen Product Key“ auswählen. -> Pro Edition auswählen da sonst einige Dienste und Funktionen nicht verfügbar sind. -> Akzeptieren und weiter. -> Benutzerdefinierte Installation auswählen -> Festplatte/Partition auswählen und weiter.



Für Arbeit/Schule auswählen (So kann man einer Domäne beitreten und das Onlinekonto umgehen) -> Auf Anmeldeoptionen und auf „einer Domäne beitreten“ klicken. -> Benutzername und Passwort vergeben.

Nun wie oben bereits gezeigt wieder die Gasterweiterung einlegen.

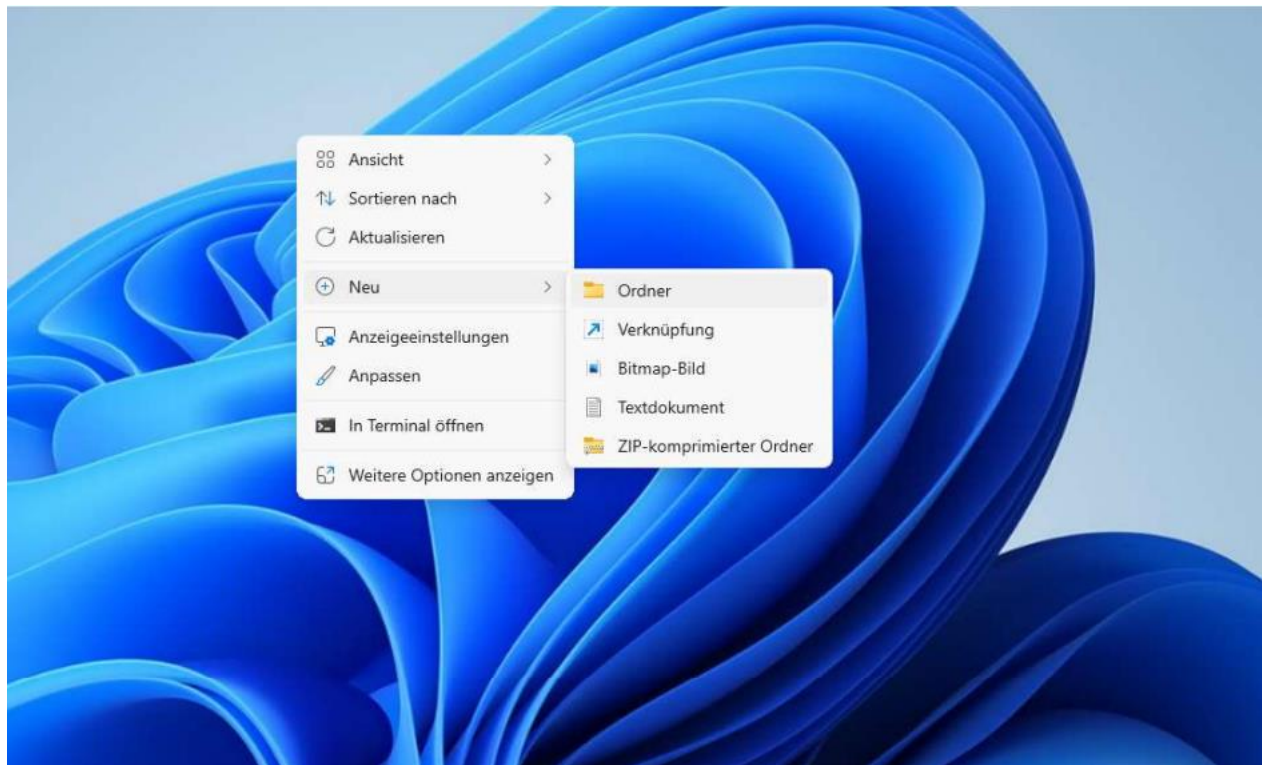


Auf das Virtuelle CD-Laufwerk klicken und den Eintrag „VBoxWindowsAdditions-amd64“ suchen und ausführen:

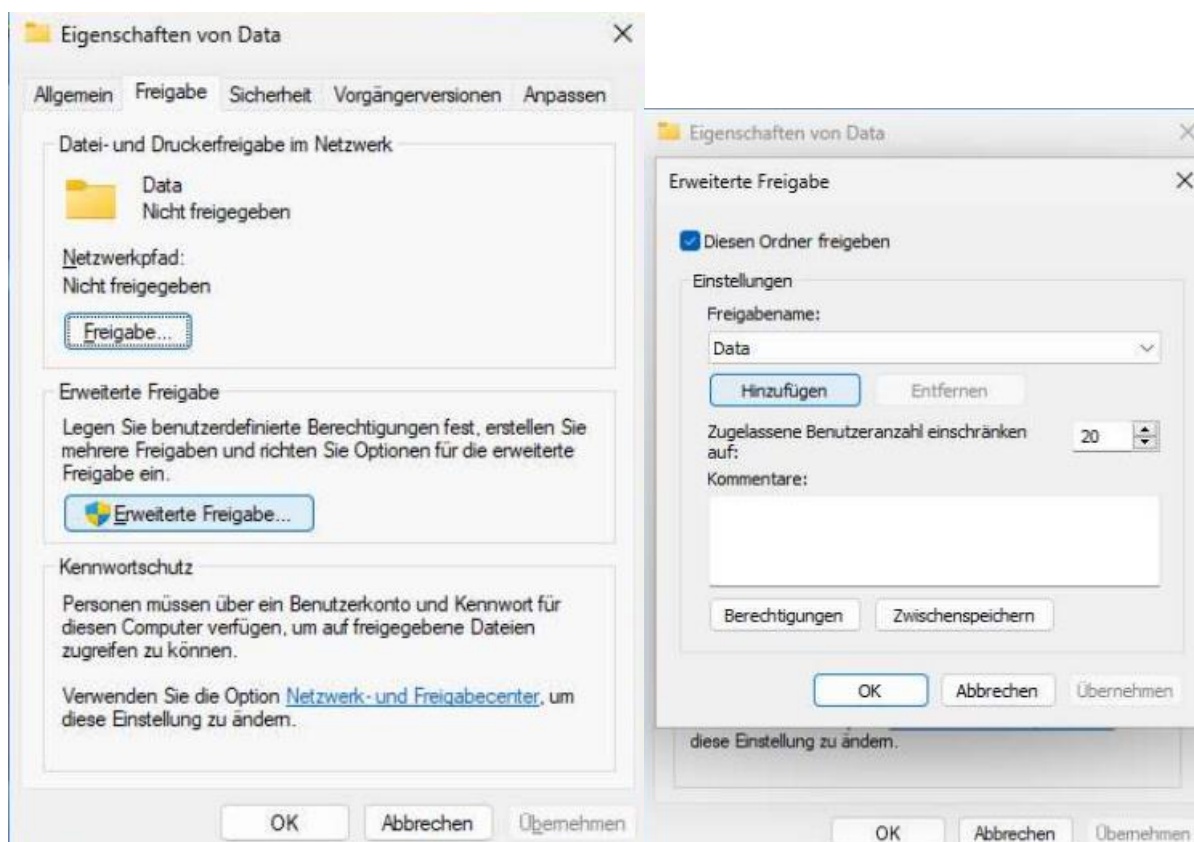


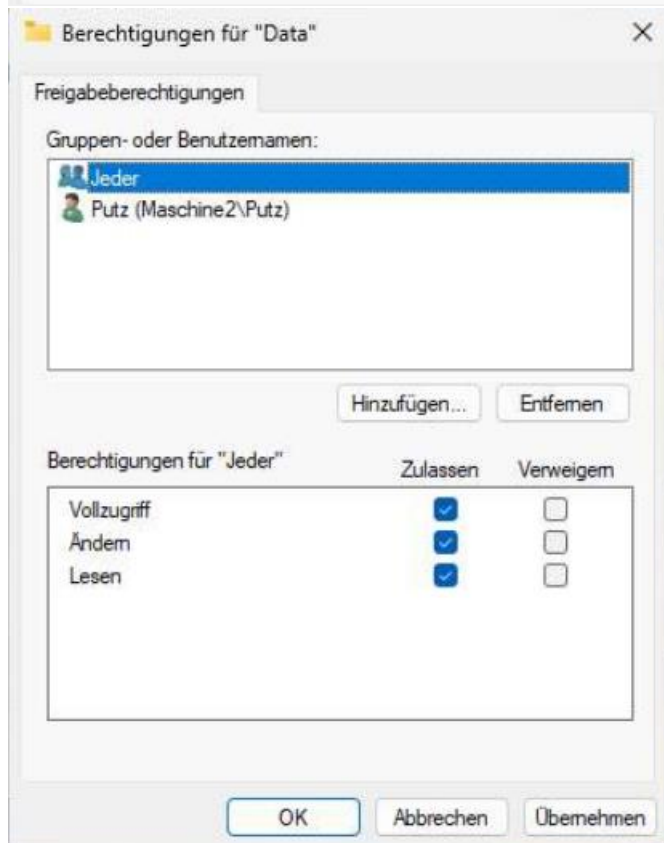
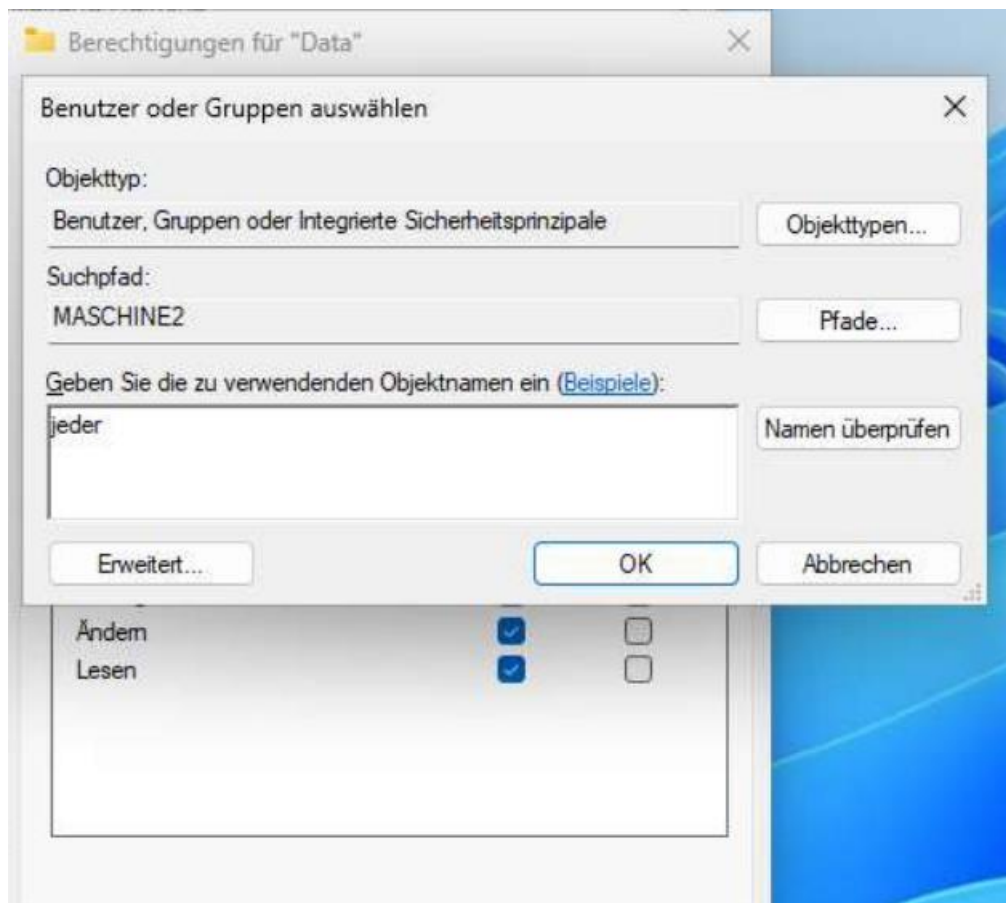
Hier Zweimal weiter und dann Installieren klicken. -> Dann auf fertigstellen und das System neu starten.

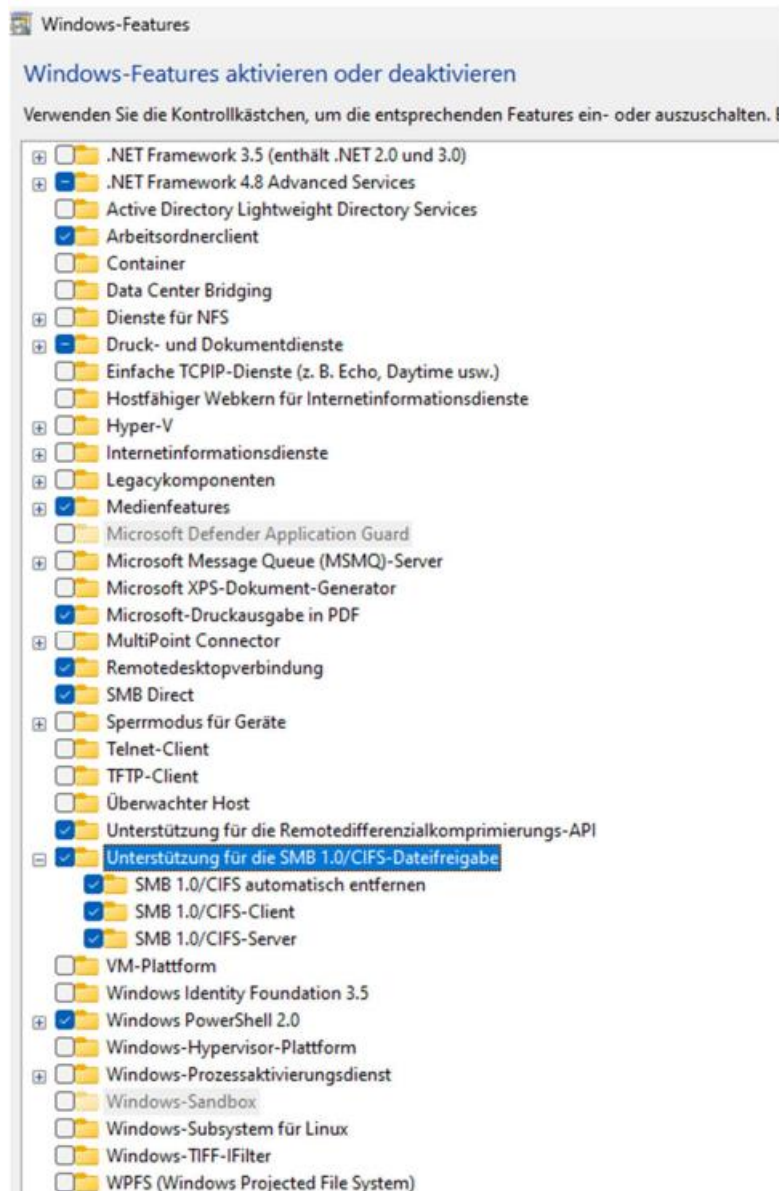




Hier dann einen Ordner erstellen. Unter Freigabe/ Erweiterte Freigabe anklicken. Dann auf hinzufügen klicken. Den freizugebenden Benutzer oder „jeder“ für alle eingeben und auf Namen überprüfen klicken dann auswählen und Zugriffsrechte erteilen. siehe folgende Bilder:



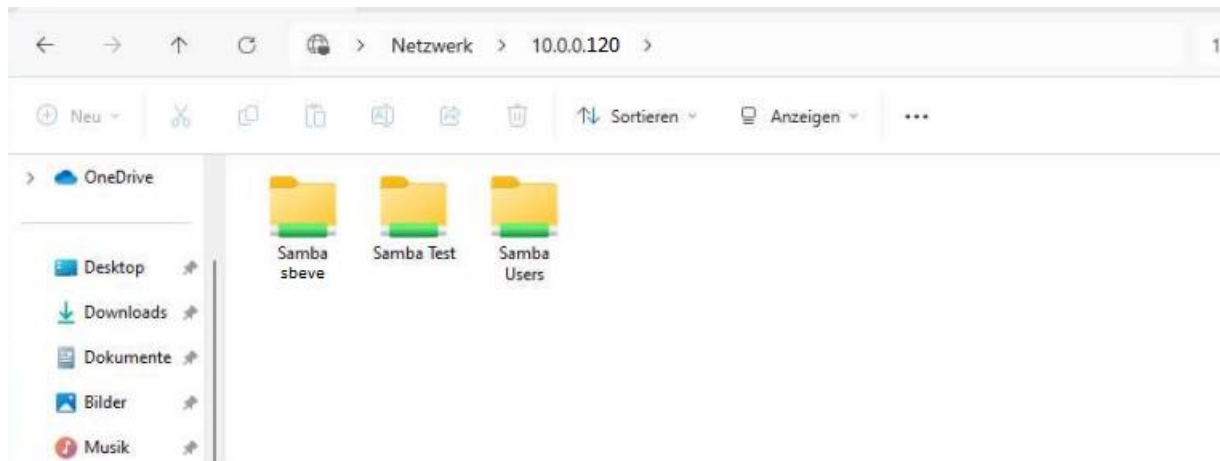




In der Suche „features“ eingeben und in den Windows-Features die Unterstützung für die SMB aktivieren danach System neustarten.

Um von Windows auf die unter Linux freigegebenen Ordner zugreifen zu können die IP-Adresse des Linux-Systems eingeben danach folgt die Abfrage von Benutzer und Passwort.

Nach Eingabe des Passworts hat man Zugriff auf die Freigabeorder unter Linux:



Im Dateixplorer unter Linux auf „Andere Orte“ und ganz unten mit smb://ipadresse verbinden und mit dem Windows Benutzer anmelden. Danach hat man Zugriff auf die freigegeben Windowsordner.

